

Stand: Oktober 20

Vorbereitungslehrgänge zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO-Prüfung)

Rechtsgrundlage

Nach den gesetzlichen Bestimmungen erfüllt derjenige die Ausbildungsberechtigung für die betriebliche Ausbildung, der die berufliche und berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation besitzt. Für die Berufe im Agrarbereich und der Hauswirtschaft sind dies Personen, die die Meisterprüfung abgelegt oder eine zweijährige Fachschule erfolgreich abgeschlossen haben. Hochschul- und Fachhochschulabsolventen erfüllen in ihrer Fachrichtung die Ausbildungsberechtigung, wenn sie sich darüber hinaus einer Ausbildereignungsprüfung erfolgreich gestellt haben.

Kursangebot

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen führt in Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern zweiwöchige Vorbereitungslehrgänge zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO) durch. Diese werden entweder im Block oder aufgeteilt auf 2 Einzelwochen durchgeführt. Hinzu kommen praktische Übungen zur Vorbereitung auf die Durchführung einer Ausbildungssituation (Arbeitsunterweisung), die zeitnah zu den Vorbereitungskursen von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen oder einer Partnereinrichtung durchgeführt werden. Für Absolvent/innen des Schulungsangebots führt die Landwirtschaftskammer Ausbildereignungsprüfungen durch, die bundesweit anerkannt werden. Die Kurse und Prüfungen sind auch für Teilnehmer/innen aus nicht landwirtschaftlich orientierten Berufen geeignet.

Beteiligte Einrichtungen

Die Vorbereitungslehrgänge finden in folgenden Bildungseinrichtungen statt:
Evangelische Heimvolkshochschule Rastede, Katholische Landvolkshochschule Oesede, Heimvolkshochschule Goslar (Bildungshaus Zeppelin & Steinberg), BTO Barendorf.
An der Durchführung der praktischen Übungen sind u.a. die Deula Ammerland (Westerstede) und die Deula Freren beteiligt.

Ablauf der Kurse

Das Kursangebot umfasst die Inhalte der nachfolgenden, in der Ausbildereignungsverordnung festgelegten Handlungsfelder:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Im Rahmen des Vorbereitungsangebots werden mit Blick auf die Ausbildereignungsprüfung praktische Übungen mit Auszubildenden durchgeführt. Sie dienen dazu, die unterschiedlichen Methoden der praktischen Berufsausbildung näher kennen zu lernen, auf ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis zu prüfen und Sicherheit bei der Ausbildung junger Menschen zu gewinnen.

Die Kurse werden gemeinsam von Referent/innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und Mitarbeiter/innen der genannten Bildungseinrichtungen erwachsenenbildungsgerecht umgesetzt. Die Kursteilnehmer/innen haben die Möglichkeit, sich durch Einbringen persönlicher Erlebnisse und Erfahrungen aktiv an der Erarbeitung der Inhalte zu beteiligen.

H:\FB33\RODER\Internet\Internet-Dateien\Ausbildereignungsprüfung\AEVO Information 19.10.2020.docx; 19.10.2020

Inhalt und Ablauf der Prüfung

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen praktischen Teil. Dabei werden Aufgaben aus den oben bezeichneten Handlungsfeldern gestellt.

In der **schriftlichen Prüfung** sind im Rahmen einer dreistündigen Klausurarbeit fallbezogene Aufgaben aus allen Handlungsfeldern zu bearbeiten.

Kernstück der **praktischen Prüfung** ist die Durchführung einer Ausbildungssituation (Arbeitsunterweisung) auf der Grundlage eigener Aufgabenvorschläge. Gemäß einer Verfahrensrichtlinie gehört hierzu auch eine schriftliche Planung, in der der vorgesehene Weg sowie der zeitliche Ablauf der Ausbildungssituation zu skizzieren und zu begründen ist. Im Anschluss an die Ausbildungssituation erfolgt ein Fachgespräch. Die praktische Prüfung dauert insgesamt eine Stunde.

Kursdauer, Termine, Kosten

Die Kurse zur Vorbereitung auf die Ausbildeignungsprüfung beginnen jeweils Montag vormittags und dauern bis zum Freitagnachmittag. Mit Rücksicht auf die zeitlichen Möglichkeiten der Kursteilnehmer/innen finden diese Seminare ausschließlich in den Wintermonaten statt.

Folgende Kurstermine sind für das Winterhalbjahr 2020/2021 festgelegt:

Bildungseinrichtung	Lehrgangstermin(e)	Praktische Übungen
KLVHS Oesede	16.11. – 20.11.2020 + 07.12. – 11.12.2020 * 30.11. – 04.12.2020 + 14.12. – 18.12.2020 *	23.11./24.11.2020 (Deula Freren) * 07.12./08.12.2020 (Deula Freren) *
HVHS Rastede	18.01. – 22.01.2021 + 01.02. – 05.02.2021 *	25.01./26.01.2021 + 27.01./28.01.2021 (Deula Westerstede) *
BTO Barendorf	30.11. – 04.12.2020 + 14.12. – 18.12.2020 25.01. – 29.01.2021 + 08.02. – 12.02.2021	N.N.
Bildungshaus Zeppelin & Steinberg, Goslar	01.02. – 05.02.2021 + 15.02. – 19.02.2021 08.02. – 12.02.2021 + 22.02. – 26.02.2021	N.N.

* Kurs bereits ausgebucht

Schriftliche Prüfung: 05.01.2021 (für Kursteilnehmer/innen 2020); 03.03.2021 (für Kursteilnehmer/innen 2021)

Die **praktische Prüfung** findet in Absprache mit den Prüfungsanwärter/innen zeitnah zu den Vorbereitungslehrgängen statt.

Die Kursgebühren für die 2 Lehrgangswochen betragen 1.025,- € (einschl. Unterkunft und Verpflegung). Die Prüfungsgebühr beträgt 250,00 € (incl. Bereitstellung des Leitfadens „Berufsausbildung und Mitarbeiterführung“). Hinzu kommt ggf. eine Kostenbeteiligung für die praktischen Übungen.

Eine Gebührenreduzierung bei Nichtinanspruchnahme von Unterkunft und Verpflegung ist aus förderrechtlichen Gründen ausgeschlossen.

Beratung und Kontakt

Richard Didam
FB 3.3 - Aus- und Fortbildung, Landjugend
Mars-la-Tour-Str. 1 – 13
26121 Oldenburg
Telefon: 0441 801-317
Telefax: 0441 801-204
E-Mail: richard.didam@lwk-niedersachsen.de
Internet: www.lwk-niedersachsen.de